



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 63

Donnerstag, 7. März 2024

Nummer 10



Einladung

Faustball

Turnierwochenende

08. – 10. März 2024

📍 Sporthalle Tannheim



Lokal Derby

8. März

Wann?
18:00 Uhr

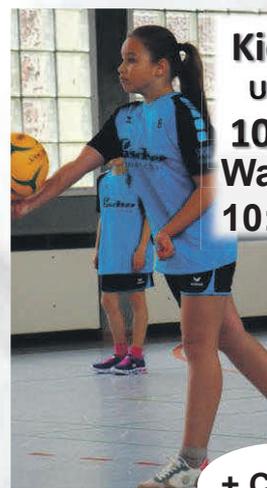


Bockbierturnier

Aktive Spieler*innen

9. März

Wann?
11:00 Uhr



Kids Cup

U8 & U10

10. März

Wann?
10:00 Uhr

+ Crêpes

Zu unserem diesjährigen Turnierwochenende laden wir Sie recht herzlich ein. Es erwarten Sie spannende Spiele, Fastenbier, Pizza, Kuchen und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SV Tannheim, Abteilung Faustball



Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der kommenden Osterfeiertage wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 28.03.2024
Redaktionsschluss: 22.03.2024, 12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

33-6410.1

Vollzug der Wassergesetze;

Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit und ökologischen Aufwertung der Iller durch Umbau der Mooshäuser Schwelle bei Fluss-km 50,650 und Gewässerausbau (Strukturmaßnahmen) bei Fluss-km 50,650 bis 49,400 in den Gemarkungen Buxheim, Memmingen und Tannheim durch das Wasserwirtschaftsamt Kempten und das Regierungspräsidium Tübingen

Bekanntmachung

Der Termin zur Erörterung der gegen die beantragte wasserrechtliche Gestattung für o.g. Maßnahmen rechtzeitig erhobenen Einwendungen sowie der Stellungnahmen der Behörden findet am

Mittwoch, den 27.03.2024, 9.00 Uhr
im Landratsamt Unterallgäu, 1. Stock, Zimmer 100,
Bad Wörishofer Str. 33, 87719 Mindelheim

statt.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Zutritt haben nur die Betroffenen und die Personen, die Einwendungen erhoben haben. Bei den Personenkreisen ist die Teilnahme freigestellt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Ein Anspruch auf Kostenersatz entsteht durch die Teilnahme nicht. Im Erörterungstermin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen das Vorhaben sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Vorhaben mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen und den Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert.

Tannheim, 01.03.2024

Heiko De Vita
Bürgermeister

Turnusmäßiger Wechsel der Wasserzähler 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der diesjährige turnusmäßige Wasserzählertausch wird erneut in Kooperation mit den Stadtwerken Memmingen vorgenommen. Hierbei werden auch die Zähler gewechselt, deren Tausch im Vorjahr vorgesehen war, aber nicht durchgeführt werden konnte. Wir bitten Sie den Mitarbeitern, die im Auftrag der Gemeinde Tannheim diesen Zählertausch durchführen, freien Zugang zu den Wasserzählern zu gewähren (§ 12 + § 24 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Tannheim).
Wir bitten um Beachtung.

Meldung über die beabsichtigte Durchführung einer Truppenübung

In dem Zeitraum vom **10.03.2024** bis zum **13.03.2024** führt die Bundeswehr Truppenübungen in verschiedenen Landkreisen in Baden-Württemberg durch. Da hiervon auch der Landkreis Biberach betroffen ist, werden die Truppenübungen teilweise auch in Tannheim stattfinden.

Wir bitten gerade Jagdberechtigte hierauf Rücksicht zu nehmen, damit eine Gefährdung beider Parteien ausgeschlossen werden kann.

Besuch von MdL Haser (CDU) in Tannheim

MdL Haser war zu einem offiziellen Antrittsbesuch bei Bürgermeister De Vita. In diesem Gespräch wurden verschiedene landespolitischen Themen beleuchtet, welche für die Kommunen und im speziellen auch für Tannheim von Bedeutung sind. Dabei

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bürgerbüro geschlossen

Aufgrund einer Schulung ist das Bürgerbüro am Donnerstag, 07. März 2024 am Nachmittag geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!
Ihr Bürgermeisteramt

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats

Am **Montag, den 11. März 2024** findet um **18:30 Uhr** die nächste Sitzung des Gemeinderats im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausplatz 1, in Tannheim statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Es erfolgen Bekanntgaben des Bürgermeisters.

2. Bauanträge

2.1 Bauantrag „Nachträgliche Genehmigung zur Erstellung einer Gartenhütte für Hobby und Sauna“ auf Grundstück Flst.Nr. 41/1, Am Hang 7, Tannheim

- Beschlussfassung

2.2 Bauantrag „Nachträgliche Genehmigung zur Erstellung einer Gartenhütte für Gartengeräte und Werkbank“ auf Grundstück Flst.Nr. 41/1, Am Hang 7, Tannheim

- Beschlussfassung

2.3 Bauvoranfrage „Neubau eines Carports mit nebenstehender Gartenhütte“ auf Grundstück Flst.Nr. 543/8, Milanweg 7, Tannheim

- Beschlussfassung

Der Gemeinderat entscheidet über die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zu den Bauanträgen bzw. zur Bauvoranfrage.

3. Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Gemeinderatsmitglieder haben die Möglichkeit, Fragen an die Verwaltung zu stellen.

Zu dieser Sitzung wird die Einwohnerschaft recht herzlich eingeladen.

Die Einwohner können die Sitzungsunterlagen einige Tage vor der Sitzung im Rathaus, Bürgerbüro, kostenlos abholen.

Tannheim, 01.03.2024

Heiko De Vita
Bürgermeister



wurde die sich in Bearbeitung befindliche Fortschreibung des Landesentwicklungsplans und seine Auswirkungen auf vor allem die planerische Zukunft der Kommunen diskutiert. Aber auch die Schulpolitik des Landes Baden-Württemberg wurde thematisiert. Dabei ging es vor allem um den bundesweiten Rechtsanspruch auf eine Ganztagesbetreuung in der Grundschule ab dem Schuljahr 2026/2027. Die Umsetzung bzw. genaue Ausgestaltung dieses Rechtsanspruchs obliegt jedoch den Ländern. Die diesbezüglich derzeit leider noch sehr unkonkreten Aussagen der Landesregierung wurden intensiv erörtert.

Das gemeinsame Gespräch wurde mit einer Information an den Abgeordneten zu verschiedenen kommunalen Maßnahmen in Tannheim, wie insbesondere Gewerbeflächenanalyse, Wohnbaulandentwicklung, OD L 300 in Tannheim-Egelsee oder auch Digitalisierung, abgerundet.



MdL Haser und Bürgermeister De Vita

Frühjahrsputz in Tannheim

Flurputzaktion der Gemeinde Tannheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Jahr wird erstmals unter Federführung der Gemeinde Tannheim eine Flurputzete durchgeführt. Deshalb suchen wir viele fleißige Hände, die am 16.03.2024 gemeinsam Müll entfernen aus öffentlichen Grünanlagen, entlang von Wegen, Bächen und in Wäldern.



Wir wollen mit dieser Aktion vor allem das Umweltbewusstsein, nicht nur der Teilnehmer, sondern auch aller Einwohner schärfen. So dass wir bei den zukünftigen Flurputzaktionen möglichst wenig Müll zum Sammeln vorfinden werden.

Im Anschluss an die Putzaktion gibt es für alle teilnehmenden Personen ein kostenloses Vesper mit Getränken im katholischen Gemeindehaus.

Auf der Homepage der Gemeinde Tannheim unter „Leben & Wohnen“; „Termine & Veranstaltungen“ sind die möglichen Wegstrecken der Flurputzete eingestellt. Hier können Sie eine Strecke auswählen und sich dann mit dem auch auf der Homepage eingestellten Formular anmelden.

Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Ihr

Heiko De Vita
Bürgermeister

Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Leutkircher Straße im Gehweg und Bahnhofstraße von der Einmündung Leutkircher Straße bis Hausgrundstück Nr. 30	29.01.2024, 08:00 Uhr bis 17.04.2024, 16:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m) Fußgängerverkehr: vollständig	Kabelarbeiten
Schäfergasse, Birkenweg	22.01.2024, 07:00 Uhr bis 05.04.2024, 19:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: vollständig	Kabelarbeiten
Bahnhofstraße in Höhe Hausgrundstücke Nr. 25 und Nr. 27	07.02.2024, 08:00 Uhr bis 07.03.2024, 16:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m)	Kabelverlegungsarbeiten
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindewege	06.02.2024 bis 31.12.2024	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Allgäustraße in Höhe Einmündung Enzianstraße	19.02.2024, 07:30 Uhr bis 05.04.2024, 17:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m) Fußgängerverkehr: vollständig	Leitungsverlegung im Auftrag der Netze BW
Hauptstraße an der Einmündung Schäfergasse Ulmer Straße an der Einmündung Schäfergasse	26.02.2024, ab 08:00 Uhr bis 15.03.2024, 19:00 Uhr je Einmündung ca. 1 Woche	Fahrzeugverkehr: vollständig Fußgängerverkehr: vollständig (Eine überörtliche Umleitung ist ausgeschildert)	Kabelarbeiten



Das Fundamt informiert

Folgende Fundsache wurde im Rathaus abgegeben:

- Kinderwagen

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 01, Tel. 922-0.



Wir gratulieren

Unser Glückwunsch in diesen Tagen gilt:

Frau Amalie Dirscherl, zu ihrem 85. Geburtstag am 09. März 2024.

Die Gemeinde gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht diesem alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Heiko De Vita
Bürgermeister

Grüngutsammlung 2024

Die nächste Grüngutsammlung 2024 durch den Landkreis Biberach findet in der **Gemeinde Tannheim** am

Donnerstag, 14. März 2024

statt.

Eingesammelt werden:

Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub.

Nicht eingesammelt werden:

Organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke.

Was ist zu beachten?

Die **Gartenabfälle** müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.

Heckenschnitt und Gehölz müssen auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht).

Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als „Behältnis“ wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.

Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.

Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten.

Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 06:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.

Informationen sind auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes erhältlich: www.biberach.de

Abgabe beim Grüngutsammelplatz in Tannheim:

Die Trennung von saftendem und holzigem Grüngut ist wichtig! Wegen unterschiedlicher Verwertungswege ist es zwingend erforderlich, saftendes und holziges Grüngut getrennt anzunehmen.

Saftendes Grüngut z.B. Rasenschnitt, Blumen, Laub und feiner Heckenschnitt wird wegen der Bildung von Sickersäften in Containern oder auf Platte mit entsprechender Wasserfassung angenommen. Aus diesem Material wird auf dem Biomassehof Zell in Rißegg Strom und Kompost gewonnen.

Holziges Grüngut z.B. Äste, Zweige und grober Heckenschnitt wird gehäckselt und als Brennstoff in Biomassekraftwerken eingesetzt. Hieraus wird Strom und Wärme produziert. Ist der Anteil an saftendem Material hier zu hoch, ist eine Verwertung als Brennstoff nicht mehr möglich.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie das Material bereits beim Verladen trennen und entsprechend der Fraktionen bei der Grüngutsammelstelle abgeben.

Der Grüngutsammelplatz befindet sich bei **Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee**, Angeliefert werden kann von März bis November jeweils mittwochs, 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr und samstags, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von Dezember bis Februar freitags, 16 – 17 Uhr.

Ökotipp

Wer im eigenen Garten kompostieren und seinen Kompost auch verwerten kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten.

Infos zur Kompostierung erhalten Sie über die Kompostfibel (awb-biberach.de).

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Feuerwehrprobe

Am **Montag, den 11.03.2024**, findet um **19:00 Uhr** eine **Gesamtprobe (Erste Hilfe Kurs)** statt.

Ich bitte um Beachtung!!

Der Kommandant

VHS ILLERTAL

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Samstag, 09.03.2024

Kleine, kreative Rasselgeflechte (Leuchter, Libellen, Musik-Rasseln...) (Petra Maier), 1 Termin, Grundschule Kirchberg, Pausenhof

Freitag, 15.03.2024

Apple - Smartphone und Tablet – Grundlagen, für Anfänger (Harad Belz), 1 Termin, 13 – 16 Uhr, Büro vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim



Samstag, 16.03.2024

Große, kreative Weidegeflechte (Petra Maier), 1 Termin, 9 – 14 Uhr, Grundschule Kirchberg, Pausenhof

Mittwoch, 20.03.2024

Italienisch am Abend B1, für Fortgeschrittene (Heike Geiselmann), 5 Termine, 18 – 19:30 Uhr, Büro vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Donnerstag, 21.03.2024

Heilfasten für Gesunde nach Buchinger (Tanja Sonntag), 5 Tage, (siehe Homepage: vhs-illertal.de), Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Backe, backe Kuchen – Kaffeeklatsch - Kochen und backen mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Freitag, 22.03.2024

Backe, backe Kuchen – Kaffeeklatsch - Kochen und backen mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 13:30 – 17:30 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Backe, backe Kuchen – Kaffeeklatsch - Kochen und backen mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Natur-Frühling und Kreativität III, ab 7 Jahre (Martina Niedermaier), 1 Termin, 15 – 17 Uhr, Realschule Erolzheim, Schülercafé, Haupteingang

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Informationsveranstaltung am 19. März

Kreisjugendamt sucht ehrenamtliche Vormünder

Wenn Eltern aufgrund von Krankheit, Erziehungsunfähigkeit oder Tod die elterliche Sorge nicht wahrnehmen können, bestellt das Familiengericht für den oder die Minderjährige einen Vormund oder Pfleger.

Der Vormund/Pfleger ist rechtlicher Interessenvertreter des jungen Menschen und wird vom Familiengericht beaufsichtigt. Das Kreisjugendamt sucht nun wieder Interessierte für dieses Ehrenamt. Dazu gibt es am Dienstag, 19. März 2024, 18 Uhr, einen Informationsabend im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 18, Raum W.025. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Kreisjugendamt bietet jedoch die Möglichkeit, online an der Veranstaltung teilzunehmen. Dazu sollten sich die Interessierten per E-Mail bei Eva Rechsteiner, eva.rechsteiner@biberach.de, oder Peter Werner, peter.werner@biberach.de, anmelden. Sie erhalten die Zugangsdaten dann am Tag vor der Veranstaltung.

Die Aufgaben

Der Vormund/Pfleger ist rechtlicher Interessenvertreter des jungen Menschen und wird vom Familiengericht beaufsichtigt. Vormünder oder Pfleger halten Kontakt zwischen dem jungen Menschen, den Pflegeeltern beziehungsweise Einrichtungen, Schulen, Ärzten, dem Jugendamt und anderen Behörden und Beteiligten. Sie vertreten den jungen Menschen im Asylverfahren, wirken bei der Hilfeplanung des Jugendamts mit, regeln schulische Angelegenheiten, entwickeln gemeinsam mit dem Jugendlichen eine berufliche Perspektive und helfen bei persönlichen Problemen weiter. Eine Aufnahme des Mündels im eigenen Haushalt ist damit nicht verbunden. Besondere rechtliche oder pädagogische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eva Rechsteiner und Peter Werner vom Kreisjugendamt Biberach betreuen und unterstützen ehrenamtliche Vormünder/Pfleger im Landkreis Biberach. Diese werden zunächst vom Kreisjugendamt geschult. Anschließend wird geprüft, ob sie für die Ausübung des Ehrenamts geeignet sind. Mehrmals pro Jahr finden Austauschtreffen zu unterschiedlichen Themen, die für die Führung der Vormundschaft/Pflegschaft interessant sein könnten, statt.

Fragen, die sich vor dem Informationsabend am 19. März ergeben, beantworten Eva Rechsteiner, Telefon 07351 52-6368 und Peter Werner, Telefon 07351 52-6286.

Sportlerehrung

Land- und Sportkreis zeichnen 152 Sportlerinnen und Sportler aus

152 Sportlerinnen und Sportler aus 19 Vereinen sind bei der Sportlerehrung von Land- und Sportkreis Biberach am vergangenen Freitag in der Gigelberghalle in Biberach geehrt worden. Rund 380 Gäste folgten der Einladung von Landrat Mario Glaser und Sportkreispräsidentin Elisabeth Strobel. Moderator Johannes Riedel führte durch das bunte, abwechslungsreiche und sportliche Programm.

„Es freut uns sehr, dass wir wieder so viele erstklassige Sportlerinnen und Sportler aus dem Landkreis Biberach ehren können. Die Sportlerehrung ermöglicht es uns, den Vereinen, Trainern und den Sportlerinnen und Sportlern für ihr Engagement und ihre Leistung zu danken“, so Landrat Mario Glaser. Und Sportkreispräsidentin Elisabeth Strobel ergänzte, „wir sind stolz darauf, dass wir in unserem Landkreis in sportlicher Hinsicht bestens aufgestellt sind.“

Gleich zwei Ehrengäste berichteten über die Chancen und Herausforderungen im Bereich des Breitensports. Michael Quecke, Vorsitzender des Rad- und Motorsportvereins Bad Schussenried (RMSV) und ehemaliger Europameister im Kunstradfahren, hat im vergangenen Jahr den Vorsitz seines Heimatvereins RMSV Bad Schussenried übernommen. „Mir hat der Sport so viel gegeben, dass ich den aktuellen Fahrerinnen und Fahrern etwas zurückgeben will“, erklärte der 24-jährige Student. Michael Quecke erläuterte, dass man trotz der Erfolge und Titel finanziell eher draufzahlen musste. Er habe viel Unterstützung durch den Verein erfahren. Das Kunstradfahren in Bad Schussenried finanziert sich vor allem durch Einnahmen aus der „Tour de Barock“ und sonstigen Radveranstaltungen.

Ehrengast Thilo Späth-Westerholt, seit 2020 Geschäftsführer der VfB Friedrichshafen Volleyball GmbH, bestätigte ebenfalls, dass Sport Sponsoren brauche. Nur so könne ein Verein eine gute Infrastruktur bereitstellen und erfolgreich sein. Zu rund 80 Prozent finanziere sich der VfB Friedrichshafen über Sponsoring. Neben den Finanzen hob Späth-Westerholt die enorm wichtige Arbeit in den Vereinen hervor. „Ohne Trainer, Eltern und ehrenamtlich Engagierte in den Vereinen geht gar nichts und man schafft auch keine Breite.“ Nur so wird dann auch die Leistungsdichte höher. Er schilderte auch das Problem, dass die Volleyballer nach Schließung der ZF Arena in Friedrichshafen keine Heimspielstätte hatten. „Die Spiele in der Ratiopharm-Arena waren zwar toll, aber auf Dauer nicht finanzierbar“, erklärte Späth-Westerholt. Mit dem ehemaligen Flugzeug-Hangar hat der VfB Friedrichshafen wieder eine Spielstätte im heimischen Friedrichshafen gefunden, muss aber mit einer begrenzten Kapazität von 1000 Zuschauern auskommen. Neben der Ehrung der einzelnen Sportlerinnen und Sportler wurden auch zahlreiche Sonderpreise vergeben. Den Hilde-Frey-Preis erhielten 20 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis. Mit dem EnBW-Sportjugendpreis werden jährlich herausragende Erfolge von Jugendmannschaften und überdurchschnittliche Jugendarbeit honoriert. EnBW-Kommunalberater Florian Katein übergab die Preise. Der 1. Platz ging an den FV Altheim (Turnen), den 2. Platz belegte der Tauch-Sport-Club Biberach und der 3. Platz ging an den SV Steinhausen/Rottum.

Der Anerkennungspreis für besonderes Engagement der Kreissparkasse Biberach zeichnet die Ehrenamtlichen im Hintergrund aus, ohne die Vereinsarbeit nicht funktionieren würde. Martin Bücher, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Biberach, würdigte dieses besondere Engagement und überreichte die Preise. Ausgezeichnet wurden Uli Kärcher vom Segelclub Laupheim, Ingrid Weiß vom FC Mittelbiberach, Viktor Rot vom TSV Riedlingen, Abteilung Schwimmen, und Matthias Schmid, TSV Warthausen, Abteilung Tischtennis.

Für gute Unterhaltung und einen kurzweiligen Abend sorgte die Abteilung Rhythmische Sportgymnastik des TSV Laupheim mit ihren Auftritten.



Zumeldung zur Entscheidung 2024 Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

4,4 Millionen Euro fließen in 29 Städte und Gemeinden des Landkreises Biberach

Am Freitag hat das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz die Programmentscheidung Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) für 2024 bekanntgegeben. Insgesamt werden 63 Projekte in 29 Städten und Gemeinden im Landkreis Biberach gefördert. Die Fördersumme beträgt 4,4 Millionen Euro. Landrat Glaser freut sich über die finanzielle Unterstützung: „Die ELR-Förderung ist ein wichtiger Bestandteil für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums. Dies gilt umso mehr bei rückläufiger Bautätigkeit aufgrund gestiegener Baukosten und Zinsen.“ 2023 lag die Anzahl der gestellten Anträge noch rund 20 Prozent höher und die Förderung bei insgesamt 4,5 Millionen Euro verteilt auf 28 Städte und Gemeinden des Landkreises.

Wie in den vergangenen Jahren liegt auch 2024 der Förderschwerpunkt auf der Innenentwicklung und dem Wohnen. 3,4 Millionen Euro werden gezielt für diese Bereiche eingesetzt. Weitere 1,0 Millionen Euro fließen in gewerbliche Projekte, in die Grundversorgung und in Gemeinschaftseinrichtungen. Diese schaffen Arbeitsplätze und bereichern das Leben der Menschen in den ländlichen Gemeinden. Neu in 2024 ist, dass mit Ausnahme von Projekten im Förderschwerpunkt „Grundversorgung“ Neubauten nur noch in Holzbauweise förderfähig sind.

„Die Fördermittel tragen dazu bei, dass unsere Gemeinden lebendig bleiben“, betonte Landrat Glaser. „Wir setzen auf eine nachhaltige Zukunft für den ländlichen Raum.“

Folgende Städte und Gemeinden werden im Programm 2024 berücksichtigt:

Achstetten (186.780 Euro), Altheim (215.745 Euro), Attenweiler (23.310 Euro), Bad Schussenried (161.255 Euro), Berkheim (43.300 Euro), Betzenweiler (60.000 Euro), Biberach an der Riß (31.890 Euro), Burgrieden (50.000 Euro), Dürmentingen (205.000 Euro), Dettingen an der Iller (250.000 Euro), Eberhardzell (129.480 Euro), Erlenmoos (160.160 Euro), Ertingen (250.000 Euro), Gutenzell-Hürbel (18.650), Ingoldingen (191.530 Euro), Langenenslingen (130.000 Euro), Laupheim (495.890 Euro), Maselheim (193.210 Euro), Mietingen (50.000 Euro), Ochsenhausen (18.185 Euro), Riedlingen (75.570 Euro), Schemmerhofen (521.060 Euro), Schwendi (10.160 Euro), Steinhausen an der Rottum (50.000 Euro), Tiefenbach (50.000 Euro), Ummendorf (73.975 Euro), Uttenweiler (100.000 Euro), Wain (592.900 Euro), Warthausen (62.770 Euro).

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Biberach informiert:

Vortrag mit Speaker Christian Weigand zur Vermüllung der Meere

Mit einem Vortrag macht der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Biberach auf das sogenannte Littering, das achtlose Wegwerfen von Müll in die Umgebung, aufmerksam. Für Freitag, 15. März, lädt er ins Foyer des Museums Biberach zum Vortrag „Helden der Meere – Vom Wissen ins Handeln“ ein.

Die Ozeane bilden einen wichtigen Teil unserer Lebensgrundlage. Begegnungen mit Meeresbewohnern, die endlose Weite und ihre unbändige Kraft schenken den Menschen unvergessliche Momente. Doch gleichzeitig stehen die Meere aufgrund von Vermüllung, Artensterben und Klimawandel stark unter Druck. Hierdurch sind diese einzigartigen Ökosysteme gefährdet. Christian Weigand zeigt in seinem Vortrag, wie jeder Einzelne mit seinen Handlungen dazu beiträgt, die Zukunft des Planeten positiv zu gestalten.

Seit 2019 ist Christian Weigand selbstständiger Speaker. In über 300 Vorträgen konnte er zehntausende Menschen begeistern. Seine Bildungsarbeit wurde vom Schwalm-Eder-Kreis mit dem Klimapreis ausgezeichnet. Neben seiner Arbeit als Speaker unterstützt er als Vortrags-Coach Umweltaktivisten und Idealisten beim wirkungsvollen Transportieren ihrer Botschaften. Seit 2021 produziert und moderiert er den Podcast „Helden der Meere“, der

auf Spotify zu den ein Prozent der meistgeteilten Podcasts weltweit gehört.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 15. März, im Foyer des Museums Biberach in der Museumstraße 6 statt und beginnt um 19 Uhr. Um Anmeldung per E-Mail an stefan.schreiber@biberach.de wird gebeten. Der Eintritt ist frei. Alle Veranstaltungsdetails zum Vortrag sind auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs unter www.biberach.de/abfallwirtschaftsbetrieb einzusehen.

Das Landwirtschaftsamt informiert: Infotag der angehenden Meisterinnen der Hauswirtschaft

Studierende der aktuellen Klasse der Fachschule für Landwirtschaft – Fachrichtung Hauswirtschaft Biberach informieren am Dienstag, 19. März 2024 über die schulische Weiterbildung zum Meister oder zur Meisterin der Hauswirtschaft. Der Infotag findet von 13.30 bis 16.30 Uhr am Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauserstraße 36 in Biberach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Nachmittag bietet Gelegenheit zum Austausch mit Studierenden und Lehrkräften. Die aktuell Studierenden stellen an verschiedenen Stationen die Unterrichtsinhalte vor: von allgemeinen Informationen über praktische Unterrichtsfächer, Vorstellung von Facharbeiten und Informationen zu Arbeitsprojekten bis hin zu Eindrücken aus Fachexkursionen.

Mit dem Abschluss sind die beruflichen Perspektiven vielfältig: Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft haben die Ausbildungsberechnung, können als Fach- und Führungskräfte in hauswirtschaftlichen Betrieben eingesetzt werden oder in Dienstleistungs- oder Diversifizierungsbereichen selbstständig tätig werden. Außerdem können die Weiterbildung zum technischen Lehrer beziehungsweise zur technischen Lehrerin oder ein Hochschulstudium abgeschlossen werden. Das notwendige Rüstzeug für die berufliche Zukunft vermittelt die Fachschule für Landwirtschaft – Fachrichtung Hauswirtschaft Biberach in zwei Jahren berufsbegleitendem Theorie- und Praxisunterricht. Handlungsorientiert werden folgende Fächer unterrichtet: Betriebliche Kommunikation, Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung, Hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistungen und Einkommenskombinationen. Fachexkursionen runden das Unterrichtskonzept ab. Fragen beantwortet die Fachschule für Landwirtschaft – Fachrichtung Hauswirtschaft unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de

Mehr Infos unter:

<https://www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamt/hauswirtschaft.html>

Das Kreisjugendreferat Biberach lädt ein:

Vortrag für Eltern „Muss ich mir um mein Kind Sorgen machen?“

Zu einem Impulsvortrag zum Thema „Muss ich mir um mein Kind Sorgen machen?“ lädt das Kreisjugendreferat ein. Der Vortrag im Rahmen des Projekts „One Billion Rising“ findet am Montag, 26. März, von 19 bis 20 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts Biberach, Rollinstraße 9, statt. Darin erhalten Eltern Impulse für einen selbstbewussten Umgang ihrer Kinder mit Stress- und Konfliktsituationen. Wie vermittele ich meinen Kindern, was in der Welt so vor sich geht? Was genau erzähle ich, damit sie die nötige Vorsicht entwickeln, aber nicht vor allem und jedem Angst haben? Gewaltpräventionstrainer Murat Sandikci setzt beim Vortrag Impulse, die zum Nachdenken anregen sollen. So sollen Eltern bei diesem schwierigen Thema unterstützt werden, damit sie den für ihre Familie passenden Weg finden können. Anmeldungen sind bis Freitag, 15. März per E-Mail an margit.renner@biberach.de möglich.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 10.03. – 16.03.2024

P.Johannes-Baptist Schmid

O.Praem., Pfarrer, 08395/93699-11

Impuls

Das Letzte, das Entscheidende, das wirklich alles Durchleuchtende und Beurteilende kommt nicht von uns, sondern von Gott. Er richtet; er, und im Letzten nicht wir, kennt unser Herz; er durchschaut das Verborgene und wird es ans Licht bringen.

Irgendwo sind wir uns selbst die Unbekanntesten. In Wirklichkeit können wir nur zu Gott und seiner Gnade fliehen, in Wirklichkeit können wir, die Armen, die Hilflosen und Gebrechlichen, immer nur zu Gott beten, dass er das Krumme gerade und das Bergige eben und das Finstere licht mache.

(Karl Rahner)

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 8. März – Hl. Johannes v. Gott, Ordensgründer

07.45 Uhr Hasl kein Schülertagesdienst

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh.)

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

15.00 Uhr Spind Eucharistische Anbetung in Stille zum „Jahr des Gebetes“ mit abschließendem Sakr. Segen um 18.00 Uhr

Samstag, 9. März – Hl. Franziska v. Rom, Witwe

14.00 Uhr KIBon Versöhnungstag für die Kommunionkinder

19.00 Uhr Tann Vorabendmesse (f. Otto Rehm sen.)

Sonntag, 10. März – 4. Fastensonntag – Laetare

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier mit Faustin-Mennel-Arbeitskreis u. Chor Chorisma (f. d. Leb. und Verst. d. SE)

09.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Karl Beller, wir gedenken auch Erna u. Vinzenz Lerner)

09.45 Uhr Berk Rosenkranz

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier mit Kirchenchor (2. Hl. Mes-sopfer f. Waldemar Bauer, 1. Jahrtag Brigitte Sailer, wir gedenken auch Monika Lutz-Obele, Franz u. Lotte Maucher, Wilhelmina Schädler, Sr. Norberta u. verst. Norbertus-schwwestern, Maria u. Ewald Stassen, Rosa Vogelbacher, Alfred Mechtel, Oskar Braun, Fam. Schwarz u. verst. Angeh.)

10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier (f. Edeltraud Bartsch)

17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

18.30 Uhr Berk Kreuzweg

Montag, 11. März

19.00 Uhr Spind Lobpreis mit Beichte

Dienstag, 12. März

07.40 Uhr Tann Schülertagesdienst

10.00 Uhr SenZ Eucharistiefeier im Seniorenzentrum Rot

19.00 Uhr Rot Bußgottesdienst

Mittwoch, 13. März

07.40 Uhr Berk Schülertagesdienst

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Morgenlob

15.30 Uhr Tann Rosenkranz

18.30 Uhr Ellw Rosenkranz

19.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., wir gedenken auch Theresia Straub)

Donnerstag, 14. März – Hl. Mathilde, Königin

07.30 Uhr Rot Schülertagesdienst

14.30 Uhr Berk Kreuzweg gestaltet vom Frauentreffpunkt

19.00 Uhr Berk Bußgottesdienst

Freitag, 15. März –

Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

07.45 Uhr Hasl Schülertagesdienst

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

15.00 Uhr Spind Eucharistische Anbetung in Stille zum „Jahr des Gebetes“ mit abschließendem Sakr. Segen um 18.00 Uhr



Samstag, 16. März – Hl. Heribert, Erzbischof

19.00 Uhr Berk Vorabendmesse (2. Hl. Messopfer f. Ulrich Rindle, wir gedenken auch Mina u. Karl Hecker, Serafine Haas, Josef Kary u. verst. Angeh., Verst. d. Fam. Weinberger, Pfr. Josef Böhler, Pfr. Franz-Josef Herz, Pfr. Josef Mende u. verst. Angeh.)

Sonntag, 17. März – 5. Fastensonntag –

Passionssonntag - Misereor-Fastenkollekte

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier mit Taufe von Nele Schneider (f. Ingo Schneider, wir gedenken auch Maria u. Ignaz Riegger, Waltraud Schneider)

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. Josef Mayerhofer u. verst. Angeh.)

10.15 Uhr Berk Kinderkirche im Pfarrstadel

10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier, mit Kirchenchor aus Höchstberg (gestift. Jahrtag f. Ludwig u. Magdalena Kloos, wir gedenken auch Helga u. Josef Kunz, Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh., Willi Forstenhäusler sen.)

10.15 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. Paul, Birgit u. Heike Wirth, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Kiekopf u. Fam. Dangel, Paula u. Josef Kiefer u. verst. Angeh., Agnes Depfenhardt u. verst. Angeh., Josef Dengler, Josef Henkel, Verst. d. Fam. Hörnle, Irmgard Schmidberger)

14.00 Uhr Kreuzb Kreuzwegandacht am Kreuzberg in Mettenberg (bitte Gotteslob mitbringen – bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Verena)

17.00 Uhr Hasl Konzert mit Fahnenweihe Musikverein Haslach und Chor Chorisma

17.00 Uhr Bonl Rosenkranz

18.30 Uhr Berk Kreuzweg

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns auch bei allen, die einen Kuchen gebacken haben und bei allen, die mit ihrem Kauf der Kuchen die Aktion unterstützt haben. Vielen Dank auch den Minis, die so fleißig geholfen haben.

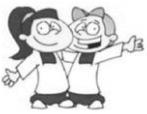
Mit dem Erlös können wir wieder viele tolle Aktionen zusammen durchführen.

Vielen Dank von den Tannheimer Ministranten



Pfarrbüro Berkheim

Das Pfarrbüro Berkheim ist am Montag 18.03. und am Donnerstag 21.03 nicht besetzt.



Ministrantenplan Tannheim

Samstag 09.03.

19.00 Uhr Vorabendmesse
Klara Rehm – Daniel Kohler
Kieron Bertele – Markus Gümbe

Dienstag 12.03.

07.40 Uhr Schülermesse
Lea Scheffold - Benjamin Sauter

Sonntag 17.03.

10.15 Uhr Eucharistiefeier
Alexander und Linus Schmaus
Sandra Albrecht – Maximilian Monreal

Informationen



Die Ministranten sagen „DANKE“

Am vergangenen Samstag durften die Ministranten beim Baby- und Kinderkleiderbasar Kuchen verkaufen.

Nun möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die unsere Aktion unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön geht an das Basarteam, das uns den Kuchenverkauf ermöglicht hat.



Kloster Bonlanden – Konzert

„Musik ist ein Fenster zum Himmel“ Sie sind herzlich eingeladen zum Konzert in der Klosterkirche, Sonntag, 10.03.2024, um 14.30 Uhr.

Mit „Musik ist ein Fenster zum Himmel“ hören wir den Reinstetter Harmonika-Spielring e.V. unter der Leitung von Julia Bixenmann und den Chor Cantemus unter der Leitung von Schwester Mirjam Limbach, Kloster Bonlanden.

Eine bunte Mischung aus Adagio, Adiemus und Game of Thrones... sowie Stücke vom Weltgebetstag werden erklingen.

Wir danken allen Mitwirkenden für ihr Engagement und die ideale Bereitschaft, dass die Spenden der Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher das Projekt Sonnenstrahlen unterstützen, aus dem immer wieder unsere ordenseigenen Schulen in Südamerika eine Spende erhalten. – Herzlichen Dank dafür!



Trauercafé

Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, 12. März 2024, um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt.

Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!

Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16

Susanne Nestel: 0151-252 225 58

KGR-Sitzung in Berkheim am Dienstag, 12.03.2024

Der Kirchengemeinderat Berkheim lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Dienstag, 12.03.2024 um 19.30 Uhr in den Pfarrstadel ein.

Abschiedsgebet-GestalterInnen für Rot gesucht

Der Kirchengemeinderat Rot sucht Ehrenamtliche die, - gerne auch im Team abwechselnd – die Gestaltung der Abschiedsgebete übernehmen. Interessierte werden in diese Aufgabe eingewiesen und bekommen auch das notwendige Material. Wer sich vorstellen kann, künftig die Abschiedsgebete in Rot sowohl in St. Verena als auch (für die „Oberen Parzellen“) in St. Johann zu gestalten, darf sich gerne im Pfarrbüro Rot melden.

Osterbeichte:

Bußgottesdienste in der SE:

Rot: Di, 12.03.2024 um 19.00 Uhr

Berkheim: Do, 14.03.204 um 19.00 Uhr

Beichtgelegenheiten:

Tannheim: 23.03.2024, 16.00-17.00 Uhr Beichte im Beichtstuhl bei Pfarrer Kaiser

Rot: Karfreitag, 29.03.2024, 10.00-11.00 Uhr Beichte im Beichtstuhl bei P. Johannes

Berkheim: Karfreitag, 29.03.202, 10.00-11.00 Uhr Beichte im Beichtstuhl bei Pfr. Gordon

Sie können auch einen individuellen Termin vereinbaren. Selbstverständlich können Sie auch Angebote und Beichtzeiten der umliegenden Gemeinden wahrnehmen, wie z.B. in *Bad Wurzach, Gottesberg*

Sonn- und Feiertagen von 8.30 Uhr – 9.30 Uhr.

Die-Fr 09.45 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst

Samstags 16.00 – 17.00 Uhr

Maria Steinbach, Wallfahrtskirche:

Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche:

Dienstag v. 8.30 – 8.55 Uhr,

Freitag v. 8.30 – 8.55 Uhr. und 16 - 17 Uhr.

Sonntag v. 8.30 – 8.55 Uhr

Für Beichten und Seelsorgegespräche außerhalb dieser Zeiten bitten wir Sie, telefonisch mit P. Hubert Veaser einen Termin zu vereinbaren: 08394-9258003.

An Feiertagen ist keine Beichtgelegenheit.



Kinderkirche Berkheim

Liebe Kinder! Am Sonntag, 17.03.2024 laden wir Euch ganz herzlich um 10.15 Uhr in den Pfarrstadel zur Kinderkirche ein. Zusammen werden wir singen, beten und basteln. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Kinderkirche-Team

Besuch aus Gundelsheim-Höchstberg am 17. März 2024 in unserer Seelsorgeeinheit

Am Misereorsonntag besucht der Kirchenchor aus Höchstberg, dem früheren Wirkungsort von Pfarrer Notz unsere Seelsorgeeinheit. Der Chor wird den Gottesdienst um 10.15 Uhr in der St. Martinskirche in Tannheim mitgestalten, anschließend in Rot Mittagessen, den Heiligen Willebold von Berkheim besuchen und in Bonlanden nach einer kleinen Wanderung den Abschluss im Klostercafé machen.

Wir heißen die Gäste herzlich willkommen.

Konzert mit Fahnenweihe

Musikverein Haslach und Chor Chorisma

Am Sonntag, 17. März 2024 um 17Uhr wird Pater Johannes im Rahmen eines Konzertes, gestaltet vom Musikverein Haslach und dem Chor „Chorisma“, die restaurierte Fahne des Musikvereins Haslach, in der Haslacher Kirche weihen. Zu diesem besonderen Anlass wurde ein feierliches wie auch sehr schwungvolles, mitreißendes Programm zusammengestellt auf das sich die Zuhörer freuen dürfen und zu dem wir hiermit herzlichst einladen!

Ihr Musikverein Haslach

Voranzeige - Seniorennachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 19. März 2024

Der nächste Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 19. März 2024 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen.

Voranzeige – Schmerzhafte Freitag in Illerbach

Am Freitag, 22. März feiern wir in der schönen Filialkirche in Illerbach den Schmerzhaften Freitag. Prior Stefan Kling O.Praem. aus dem Kloster Roggenburg wird im Hochamt um 10.00 Uhr die Festpredigt halten. Um 14.00 Uhr beschließt eine Andacht den Wallfahrtstag.

Projekt „Tafelladen“ in Tannheim

Auf eine Anregung aus dem Kirchengemeinderat sammelt die Kirchengemeinde Tannheim mit dem Projekt „Tafelladen“ Sachspenden für den St. Martin-Laden in Ochsenhausen, der nach dem Prinzip und Ziel der Tafelläden arbeitet.

Tafeln schaffen einen Übergang zwischen Überschuss und Mangel. Sie sind ohne das tatkräftige Engagement vieler nicht denkbar. Getreu dem Tafelmotto: „Jeder gibt, was er kann“ stehen viele verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung offen. Eine Möglichkeit ist die Weitergabe von Lebensmitteln und Sachspenden. Als Kirchengemeinde St. Martin in Tannheim wollen wir deshalb die bisherige Aktion zum Erntedankfest als **Daueraktion** weiterführen und sammeln haltbare **Grundnahrungsmittel** (Mehl, Zucker, Nudeln, Konserven usw.), aber auch **Dinge für das tägliche Leben** (Hygieneartikel, Babynahrung, Süßigkeiten usw.) zur Weitergabe an den St. Martin-Laden in Ochsenhausen.

Denken Sie bei Einkäufen bitte auch an die sozial schlechter gestellten Menschen in unserer Umgebung und helfen Sie beim Füllen der in unserer Pfarrkirche in Tannheim bereitgestellten Behältnisse.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 21. April, 11.30 Uhr in Rot (belegt)

Sonntag, 12. Mai, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 26. Mai, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 2. Juni, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 9. Juni, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 23. Juni, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 21. Juli, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 4. August, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 18. August, 11.30 in Berkheim

Sonntag, 15. September, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 22. September, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



diebasisversorgung

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Illertal Hoffnung unterm Regenbogen – Lesung und Interview

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich wieder am **Mittwoch, 13. März ab 14 Uhr** im **katholischen Gemeindehaus Erolzheim**, Marktplatz 6. Herzlich eingeladen zum Treffen sind alle, die ein Familienmitglied pflegen, gepflegt haben oder die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Teilnehmende und Interessierte sind willkommen.

Der im Jahresprogramm angekündigte Vortrag zum Thema Pflegeversicherung wird auf April verschoben.

Am 13. März kommt nun die Memminger Autorin Heike Kahnert, die in ihrer Autobiografie „Hoffnung unterm Regenbogen“ die schwere Erkrankung ihrer großen Liebe Thomas bis hin zum endgültigen Abschied und ihre eigene, plötzliche Sehbehinderung verarbeitet. Obwohl ihr Glaube und ihr Vertrauen in Gott so massiv auf den Prüfstand gestellt wurden, verliert sie ihre Lebensfreude nicht, sondern macht Mut, die Herausforderungen des Lebens anzunehmen. Begleitet wird Heike Kahnert von der Trauerbegleiterin Susanne Nestel, die Passagen aus dem Buch vorliest, im Interview-Stil die Lebensstationen der Autorin beleuchtet und musikalisch umrahmt.

Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zu weiteren Terminen des Gesprächskreises, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2024

Liebe Schwestern und Brüder, haben Sie gewusst, dass es weltweit mehr als 30.000 verschiedene Pflanzenarten gibt, die vom Menschen für Nahrungsmittel und Textilien genutzt werden können? Diesen Reichtum wissen vor allem Kleinbäuerinnen und Kleinbauern zu schätzen. Sie erzeugen mit ihren Familien den Großteil der weltweit hergestellten Nahrungsmittel und spielen auch eine wichtige Rolle, wenn es um Klima und Artenschutz geht. Doch die Existenz vieler Kleinbauern ist bedroht: Die Folgen des Klimawandels bekommen sie deutlich zu spüren. Diese zeigen sich in Wetterextremen und machen Ernten unberechenbar. Dazu kommt, dass wenige große Konzerne den Weltagrarmarkt beherrschen und auf Monokulturen und synthetische Pestizide setzen.

In der diesjährigen Misereor-Fastenaktion kommen Kleinbäuerinnen und Kleinbauern aus Kolumbien zu Wort. Sie sprechen von ihrer Gemeinschaft und Naturverbundenheit, aber auch von ihrer Unsicherheit und Existenzangst. Das Leitwort der Fastenaktion lautet „Interessiert mich die Bohne“. Kaffeebohnen und Hülsenfrüchte sind in Kolumbien wichtige Handelsgüter und landestypische Grundnahrungsmittel. Mit dem Leitwort werden aber nicht nur diese Nahrungsmittel in den Blick genommen, es kann auch als Anfrage an uns selbst verstanden werden: „Interessiert mich die Bohne – Fragezeichen?“ Interessieren uns das Leben und die Zukunft der Kleinbauern in Kolumbien und weltweit? Lassen Sie uns Interesse zeigen, Anteil nehmen, zuhören und durch unsere Spenden deutlich machen: Ja, uns interessiert die Bohne, uns interessiert die Arbeit der Menschen in der Kleinbäuerlichen Landwirtschaft, die sich um die Natur und ihre Existenz sorgen!

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
Dr. Clemens Stoppel, Diözesanadministrator

Einladung zur Prayernight 09. März 2024

Die Seelsorgeeinheit Bussen und das Prayernight-Team lädt alle, ob groß und klein, jung und alt zur nächsten Prayernight am Samstag 09. März 2024 um 19:00 Uhr in die Pfarrkirche Simon und Judas nach Uttenweiler ein. Im Gottesdienst wird Domkapitular Msgr. Andreas Rieg aus Rottenburg zum Thema „Von der Not und dem Segen des Gebets“ einen Input halten, musikalisch wird dieser mit der „Rise Up“ Band aus Witzighausen mitgestaltet. Anschließend an den Gottesdienst ist Aussetzung des Allerheiligsten und gestaltete Anbetung mit Beichtmöglichkeit, ab

21:30 Uhr dann Einzelsegnung. Im Pfarrsaal gibt es ab 20:30 Uhr Zeit zur Begegnung.

Uns vom Prayernight-Team ist es ein großes Anliegen, durch den Gottesdienst mit Lobpreis und der anschließenden Aussetzung des Allerheiligsten, den Besuchern die Möglichkeit zu geben, in einer besonderen Atmosphäre zur Ruhe zu kommen, dem Alltag zu entfliehen, Kraft zu schöpfen und ungezwungen mit Gott in Berührung zu kommen.

Wir vom Team wünschen Ihnen allen eine gesegnete Fastenzeit und freuen uns auf Ihr Kommen.

Arbeitsende -Lebenswende

Sie befinden sich an der Lebenswende von der Arbeit in den Ruhestand und möchten Ihre Zeit sinnvoll gestalten, z.B. interessante Leute kennenlernen und mit ihnen gemeinsam das Leben und den Glauben teilen.

Zu einem ersten Austauschtreffen laden wir ein Sie ein:

Am Donnerstag, 14. März 2024 um 17:30 Uhr im Weinlokal Goldener Rebstock („Stecken“) in Biberach, Consulntengasse 9. An diesem Abend wollen wir zunächst Ideen sammeln und daraus erste Aktivitäten entwickeln. Zu diesem Treffen müssen Sie nur Neugier und Offenheit mitbringen. Wir sehen uns!

Nähere Informationen erhalten Sie beim kath. Dekanat Biberach Tel. 07351 80 95 400 oder E-Mail: Dekanat.Biberach@drs.de



VORANZEIGE - Kar- und Ostertage in Berkeheim an der Iller „Tod und Auferstehung“

Gottesdienste von jungen Menschen für junge Menschen

Wer Lust hat, die Liturgie der drei österlichen Tage auf andere und besondere Weise zu erleben, ist herzlich zu den Kar- und Ostertagen in die Festhalle Berkeheim eingeladen.

Diese vom katholischen Jugendreferat Biberach und der Katholischen Landjugendbewegung, Bezirk Ochsenhausen vorbereitete Gottesdienstreihe überwindet Vertrautes und bietet viel Überraschendes beim gemeinsamen Feiern des Lebens, Sterbens und der Auferstehung von Jesus Christus.

Herzliche Einladung
Gründonnerstag, 28. März um 20:00 Uhr
Karfreitag, 29. März um 15:00 Uhr
Osternacht, 30. März um 20:00 Uhr

Weitere Infos auf <https://www.karundostertage.de>



Katholische
Erwachsenenbildung



Veranstaltungen der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saugau e.V.

Wie Kommunikation in der Familie gelingen kann, erfahren die Teilnehmer in der Elternschule am Mittwoch, 13. März in Baltringen. An diesem Abend geht es sowohl um die Grundlagen wertschätzender Kommunikation als auch um alltagsorientierte Anregungen und Impulse.

Malerei und Schrift eignen sich wunderbar zum Kombinieren. Im gleichnamigen Kurs am Mittwoch, 13. März in Andelfingen geht es zunächst mit Acrylfarben auf der Leinwand los. Nach dieser Grundierung schreiben oder kleben Sie Ihren Lieblingstext darauf und schaffen sich damit Ihr eigenes Kunstwerk.

Ad astra – zu den Sternen geht es auf dem Planetenweg der Sternwarte Laupheim am Freitag, 15. März. Die Teilnehmer begeben sich nicht nur auf eine wissenschaftliche Reise, sondern vor allem auf einen spirituellen Weg nach innen.

Alleinerziehende sind Superhelden! Einmal sonntags pro Monat können sie sich in Ochsenhausen bei einem Brunch mit der Kursleiterin und anderen Alleinerziehenden austauschen. Die The-



men bestimmt die Gruppe und für eine Kinderbetreuung ist auch gesorgt. Nächster Termin ist der 17. März.

Rituale, Grenzen und Regeln in der Erziehung sind Thema der Elternschule am Dienstag, 19. März in Uttenweiler. Sie erfahren, wie Sie Ihre Kinder ermutigend und liebevoll erziehen und wie sich Rituale, Grenzen und Regeln dabei positiv für Ihre Kinder auswirken.

Wie der **Übergang vom Kindergarten in die Grundschule** gut gelingen kann, erfahren Sie in der Elternschule am Dienstag, 19. März in Schemmerhofen. Die Referentin erläutert, welche emotionalen und sozialen Herausforderungen ein Kind bei diesem Übergang erwarten und wie Eltern und Erzieherinnen das Kind dabei begleiten können.

Der **Umgang mit Streit und Machtkämpfen** in der Familie ist Thema der Online-Elternschule am Mittwoch, 20. März. Die Referentin zeigt, wie Konflikte in der Familie entstehen und wie das Konzept der Ermutigung helfen kann, ein positives Familienklima zu schaffen.

Ein **Qigong-Kurs** mit vier Terminen erwartet Sie ab Montag, 25. März in Bad Wurzach. Mit ruhigen und bewegten Übungen werden Selbstheilungskräfte aktiviert, die Konzentrationsfähigkeit und das Gespür für die eigene körperliche und psychische Befindlichkeit gestärkt.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09.

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen,
E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“
Johannes 12, 24

Sonntag, 10. März

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. i.R. Stolz, Aitrach

Samstag, 16. März

17.00 Uhr Abendandacht mit Taufe, Pfrin. Rose, Aitrach

Sonntag, 17. März

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Leutkirch

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Kißlegg

KLOSTER BONLADEN

Kloster Bonlanden - Konzert

Musik ist ein Fenster zum Himmel

Sie sind herzlich eingeladen zum Konzert in der Klosterkirche, am Sonntag, 10.03.2024, um 14.30 Uhr.

Mit „Musik ist ein Fenster zum Himmel“ hören wir den Reinstetter Harmonika-Spielring e.V. unter der Leitung von Julia Bixenmann und den Chor Cantemus unter der Leitung von Schw. Mirjam Limbach, Kloster Bonlanden.

Eine bunte Mischung aus Adagio, Adiemus und Game of Thrones ... sowie Stücke vom Weltgebetstag werden erklingen.

Wir danken allen Mitwirkenden für ihr Engagement und die ideale Bereitschaft, dass die Spenden der Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher das Projekt Sonnenstrahlen unterstützen, aus dem immer wieder unsere ordenseigenen Schulen in Südamerika eine Spende erhalten. - Herzlichen Dank dafür!

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter
TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

VEREINSMITTEILUNGEN



Einladung zum Bunten Abend mit „Blasmusik & Fastenbock“

Am **Samstag 16. März 2024** veranstaltet der Musikverein Tannheim im Dorfgemeinschaftshaus ab 19.30 Uhr seinen Bunten Abend. Einlass ist ab 18:30 Uhr. An diesem Abend werden Sie die Tannheimer Musikanten mit einem traditionellen und modernen Programm musikalisch unterhalten.

Lassen Sie sich an diesem Abend mit den schwäbischen Schmanckerln aus unserer Küche bereits ab 18.30 Uhr verwöhnen. Sobald der Hunger gestillt ist, steht natürlich das Bockbier schon bereit. Nicht vergessen:

Noch bis Freitag, 8. März einen Tisch für sechs Personen inklusive Brotzeitplatte und sechs Bock-Bier für 72,- Euro unter 0174-9985307 reservieren!

Der Musikverein und der Förderverein des Musikvereins Tannheim würden sich freuen Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

FÖRDERVEREIN DES MUSIKVEREINS TANNHEIM E.V.



Generalversammlung 2024

Vorsitzender Tobias Kohler konnte zur Generalversammlung 26 Vereinsmitglieder begrüßen. Besonders willkommen hieß er seine beiden Amtsvorgänger Martin Kohler und Otto Rehm, den Vorsitzenden des Musikvereins Ralf Hohendorf sowie den neuen Tannheimer Bürgermeister, Herrn de Vita. Nach wenigen einleitenden Worten bat Tobias Kohler die Versammlung, sich zur Tötenehrung zu erheben.

Die Anwesenden gedachten Gertrud Habres, die am 12. September plötzlich und vollkommen unerwartet verstorben war. Sie war bereits seit dem Jahr 2000 Vereinsmitglied gewesen und hatte sich über Jahrzehnte hinweg als Teil des Küchenteams bei sämt-



lichen Veranstaltungen des Vereins eingebracht. „Wir haben einen tollen Menschen und einige unter uns auch eine gute Freundin gehen lassen müssen,“ so Tobias Kohler.

Schriftführer Michael Habres berichtete anschließend in seinem Jahresrückblick von der letzten Generalversammlung, den Vereinsaktivitäten im Jahr 2023 sowie von einer Vorstandssitzung. Kassiererin Andrea Wild stellte in ihrem Bericht die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres einander gegenüber. Seine Haupteinnahmen hatte der Förderverein wieder beim Frühlingsfest erzielen können, wo er für die Bewirtung des Festgartens und den Barbetrieb im Zelt verantwortlich gewesen war. Doch auch zahlreiche, teils namhafte Spenden hatten zu einem positiven Kassenbestand beigetragen. Das Jahreskonzert des Musikvereins hatte sich wegen der fälligen Abgaben an die Gemeinde dagegen für den Förderverein leider als Nullsummenspiel erwiesen. Otto Rehm berichtete anschließend, dass er die Vereinskasse zusammen mit Michael Reisch geprüft habe. Er bestätigte Andrea Wild eine vorbildlich geführte Kasse, so dass er der Versammlung empfahl, die Kassiererin zu entlasten.

Tobias Kohler dankte allen Berichterstattern und bat Herrn de Vita darum, die Entlastung der Vorstandschaft sowie die anschließenden Wahlen zu leiten. Nachdem es zu den Berichten keine Rückfragen mehr gab, empfahl Herr de Vita die Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde einstimmig gewährt.

Bei den turnusgemäß anstehenden Wahlen kandidierten der 1. Vorsitzende, die 2. Vorsitzende Heike Traub, die Kassiererin, der Schriftführer und Kassenprüfer Otto Rehm erneut. Beisitzerin Tanja Stütze und der bisherige zweite Kassenprüfer, Michael Reisch, stellten sich dagegen nicht mehr zur Wahl. Als Kandidaten für die vakanten Ämter konnten Eva Hegele (Beisitzerin) und Joachim Ströhm (Kassenprüfer) gewonnen werden. Alle Kandidatinnen und Kandidaten wurden bei der von Herrn de Vita sehr zügig durchgeführten Wahl einstimmig gewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt. Tobias Kohler dankte den Vereinsmitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen und den frisch Gewählten für ihre Bereitschaft, sich in ganz besonderer Weise in den Verein einzubringen. Sein Dank galt jedoch vor allem auch Tanja Stütze und Michael Reisch, die der Vorstandschaft jeweils 12 Jahre lang angehört hatten. Da sie sich für die Generalversammlung beide hatten entschuldigen müssen, sollen sie noch im Nachgang ein kleines Präsent erhalten. Unter Punkt „Verschiedenes“ dankte Tobias Kohler zunächst noch einmal allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Helferinnen und Helfern. Dann gewährte Ralf Hohendorf einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Veranstaltungen (den Bunten Abend am 16. März und das Frühlingsfest am 9. Mai) und informierte zum aktuellen Stand in Sachen Rehgarten-Pavillon (die Zukunft des Gebäudes ist nach wie vor ungewiss).

Tobias Kohlers letzte Dankesworte galten seiner Stellvertreterin Heike Traub und dem leider scheidenden Dirigenten der Musikkapelle, Kurt Graf.

CHORGEMEINSCHAFT TANNHEIM E.V.



Nachruf

Was im Herzen liebevolle Erinnerungen hinterlässt und unsere Seele berührt, kann weder vergessen werden, noch verloren gehen.

Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied und ehemaligen Sängerin

Klara Brugger

die uns über 60 Jahre mit viel Freude und Engagement unterstützt und begleitet hat.

Liebe Klara, hab Dank für die wunderbare Zeit mit Dir, wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Ruhe in Gottes Frieden.

Chorgemeinschaft Tannheim e. V.

Chor Tonitus

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



► Abteilung Faustball



Unsere Bewegungszwerge

Toben, hüpfen, springen, balancieren, Ball spielen und Freunde treffen... das alles und noch viel mehr kannst du bei den Bewegungszwerge. Die Bewegungszwerge (0-3 Jahre) treffen sich immer donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr in der kleinen Sporthalle. Wenn du Lust hast mitzumachen, dann schnapp dir deine Mama oder deinen Papa und komme gerne vorbei. Wir freuen uns auf dich!



► Abteilung Tischtennis



SV Tannheim Abteilung Tischtennis

ASV Fellheim stockt Punktekonto gegen **SV Tannheim I** auf Das war eine gute Leistung: Nach unter 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den ASV Fellheim im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 UAW (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) beim SV Tannheim endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 18. Saisonspiel am Freitagabend unter anderem davon, dass der SV Tannheim mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Wolfgang Dorn, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf beisteuerte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Chancenlos waren Weber / Mahle gegen Dorn / Dorn nicht, aber mehr als ein 6:11, 9:11, 11:7, 5:11 war nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Fakler / Weikmann machten hingegen mit Kretschmer / Röhnelt beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 0:3 gegen Wolfgang Dorn fand indes Thomas Weber von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Kaum Chancen hatte nachfolgend Joachim Fakler bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Peter Dorn, so dass Dorn seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Fast verloren schien das Spiel von Andreas Mahle gegen Erich Röhnelt, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Andreas Mahle jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Mahle zu Ende ging. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Timo Kretschmer wurden Moritz Weikmann indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mann-



schaftskampf dementsprechend 2:4. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Thomas Weber und Peter Dorn, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 29 Siege und 7 Niederlagen für Dorn aus. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Joachim Fakler, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Wolfgang Dorn verlor. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Beim 3:1-Sieg von Andreas Mahle gegen Timo Kretschmer ging nur der erste Satz verloren. Durch diese Niederlage liegt Kretschmer nun bei einer Bilanz von 15:18 seit Beginn der Saison. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: SV Tannheim 3 Punkte, ASV Fellheim 6 Punkte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Moritz Weikmann bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Erich Röhnehl. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:7 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (08:19) erstellt.

Der **SV Tannheim III** hatte den TSV Lautrach zu Gast. Das Spiel verlief zunächst sehr ausgeglichen. In den Doppeln setzten sich Moritz Weikmann / Helmut Gunderlach in 4 Sätzen durch. Fred Hubert / Manuel Beck wirkten zunächst chancenlos. Doch dann bissen sie sich nach einem 2:0 Satzrückstand wieder ins Spiel zurück und glichen zum 2:2 aus. Im entscheidenden 5.ten klappte dann nichts mehr und Lautrach glich aus. Moritz sorgte wieder für die 2:1 Führung, doch Fred musste sich dem spielstarken Einser auf der anderen Seite in knappen Sätzen geschlagen geben. Helmut zitterte sich im nächsten Spiel in den vierten Satz, ehe er im 5.ten aufdrehte und der Gegnerin keine Chance mehr ließ – 3:2 Führung für Tannheim. Manuel arbeitete sich nach einem 2 Satzrückstand mit dem Gewinn des dritten Satzes wieder heran, ehe er sich dann doch geschlagen geben musste – erneuter Ausgleich. Leider gelang es in den nächsten beiden Spielen im vorderen Paarkreuz dem Gast, beide Punkte zu ergattern: auch Moritz konnte der Nummer 1 nicht Paroli bieten und Fred nach ihm bekam seine Nerven nicht in den Griff, nachdem er eine 7:1 Führung im zweiten Satz nicht durchbrachte, zu 10 verlor und im Anschluss im 3. Satz nichts mehr entgegensetzen zu hatte. Helmut sorgte mit einem klaren Dreier nochmals für den 4:5 Anschluss, der allerdings nicht ausreichte. Manuel in der letzten Partie spielte auf Augenhöhe in engen Sätzen, aber letztlich fehlte ihm mit -9, 8, -11 und -11 die notwendige Fortune, Endstand 6:4 für Lautrach. *HG*

SOLDATENKAMERADSCHAF TANNHEIM E.V. 1874



Rückblick auf die Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 24. Februar 2024 hielt die Soldatenkameradschaft Tannheim e.V. ihre Jahreshauptversammlung im Bürgerstüble des DGH ab.

Der 1. Vorsitzende Reinhold Scheibenhoffer eröffnete die Versammlung.

Er begrüßte Herrn Bürgermeister De Vita und 32 Mitglieder.

Sein Gruß galt auch allen Mitgliedern, die aus alters- und krankheitsbedingten Gründen nicht anwesend sein konnten.

Bei der Totenehrung gedachte die Versammlung dem im Jahr 2023 verstorbenen Kameraden Wilfried Günther und allen verstorbenen Mitgliedern und allen Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege.

Schriftführer Alois Hartmann trug danach den Jahresbericht über das Geschäftsjahr 2023 vor. In seinem Bericht erwähnte er den Verlust von einem Mitglied durch Tod und die Aktivitäten und Ereignisse des Jahres. Er berichtete auch über den aktuellen Mitgliederstand von 79 Mitgliedern. Er erwähnte auch das aktuell durchschnittliche Alter von 63,8 Lebensjahren der Mitglieder. Anschließend trug Jörg Bögel für den nicht anwesenden Kassier Urban Anton Härle den Kassenbericht 2023 vor.

Von Kassenprüfer Josef Dolderer und Rene Ziesel wurde die Kasse geprüft. Josef Dolderer bestätigte in seinem mündlichen Kassenprüfungsbericht eine einwandfreie Kassenführung.

Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm Herr Bürgermeister De Vita.

Herr De Vita hielt noch eine längere Ansprache an die interessierten Zuhörer.

Der 1. Vorsitzende Scheibenhoffer bat noch um rege Teilnahme am Laienschießen in Mettenberg. Er erwähnte die 2024 anstehende 150jährige Gründungs- und Jubiläumfeier unserer Kameradschaft. Danach beendete er den offiziellen Teil der Hauptversammlung. Mit einem hervorragend zubereitetem Mahl von den Köchen Joana Griebmann, Jörg Bögel und Christine Simon konnten sich die Teilnehmer anschließend noch stärken.

Als Abschluss zeigte der 1. Vorsitzende in einer Präsentation die Bilder vom Jahresausflug September 2023 ins Berchtesgadener Land.



Auswärtige Vereine

Schützenverein Rot/Rot

LG-RWK Kreisliga A 2023 / 2024:

Den Ergebnissen nach hatten die Roter Mannschaften Zwei und Drei passend zur Weihnachtszeit eher Glühwein als Blei im Blut. Beide Mannschaften zeigten sich nicht von ihrer besten Seite. Konnte Rot 2 trotz schwacher Leistung ihren Wettkampf in Illerbachen noch mit 1364:956 Ringen gewinnen, verlor Rot 3 in Oberessendorf mit 1251:1326 Ringen.

Das Ergebnis für Rot 2 trafen Sascha Brixle (346 Ringe), Dagobert Föhr (344 Ringe), Simon Angele (339 Ringe) und Andreas Simmler (335 Ringe).

Josefine Kunz (334 Ringe), Armin Gams (319 Ringe), Dietmar Föhr (302 Ringe) und Johanna Dreier (296 Ringe) kamen bei Rot 3 in die Mannschaftswertung.

In der Mannschaftswertung bleiben Rot 2 auf dem zweiten Rang und Rot 3 auf dem achten Rang.

In der Einzelwertung verbessert sich Dagobert Föhr um einen Platz auf Rang 4. Auf den Plätzen 16 bis 19 folgen Josefine Kunz, Julian Simmendinger, Sascha Brixle und Andreas Simmler. Armin Gams, Simon Angele, Anita Kartheining, Dietmar Föhr, Johanna Dreier, Stephan Kunz, Wolfgang Kunz (ein Wettkampf weniger!) und Georg Gierl liegen auf den Plätzen 24, 27, 30, 38, 42, 43, 45 und 47. Mit der Hoffnung auf bessere Ergebnisse freuen sich beide Roter Mannschaften auf das neue Jahr.

Reit- und Fahrverein Rot an der Rot e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Am **Samstag, 16. März 2024** findet im Gasthaus zur Linde in Rot an der Rot um **20.00 Uhr** unsere diesjährige Generalversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder sowie auch Nichtmitglieder recht herzlich eingeladen.



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Sportwart/Jugendwart
7. Bericht der 1. Vorsitzenden
8. Entlastung
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anregungen

Gezielte Anfragen und Anträge bitten wir bis spätestens 4 Tage vor der Generalversammlung schriftlich an die 1. Vorsitzende, Tanja Rehm zu richten.
Die Vorstandschaft

Theaterverein Haslach

Der Theaterverein Haslach präsentiert an seinem diesjährigen Ostertheater das Stück „**Alles nur Theater**“ ein ländlicher Schwank von Andrea Döring.

Zum Inhalt.

Peter Leitner verbringt die meiste Zeit mit seinen Kumpels vor der Glotze. Alle Arten von Sportsendungen werden bis zum Erbrechen angesehen. Kurzerhand quartiert ihn seine Ehefrau vom schönen Wohnhaus ins kleine Gartenhaus um. Ob das hilft? Weit gefehlt. Die Männer fühlen sich hier richtig wohl und es laufen bald nicht mehr nur Sportsendungen über den Bildschirm. Zur Tarnung gegenüber ihren Frauen geben die Herrschaften vor, einen Aktienhandel zu betreiben. Alles läuft prima für die Männer, bis sich wirklich eine Dame von Finanzamt ankündigt. Wie sich die ganze Sache entwickelt und ob die Männer aus der Nummer herauskommen?? Diese Frage klären wir an einer unserer Aufführungen.

Was euch erwartet.

- Eine Festhalle mit besonderer Lichttechnik für den absoluten Wohlfühlfaktor.
- Leckeres Essen vor der Aufführung ab 18.30 Uhr.
- Eine Theaterlounge im Foyer für den Absacker nach der Aufführung oder während der Pausen.
- Ein Abend der sicher kein Auge trocken lässt und eure Lachmuskeln strapazieren wird.

Spieltermine: So. 31.03.2024 20:00 Uhr
Mo. 01.04.2024 20:00 Uhr
Fr. 05.04.2024 20:00 Uhr
Sa. 06.04.2024 20:00 Uhr (bereits ausverkauft)

Tickets gibt es Online unter www.haslach.biz oder telefonisch immer Freitags von 15.00-17.00 Uhr unter 0172-8222103
Der Theaterverein Haslach freut sich auf euer kommen

Sportverein Kirchdorf e. V.

Friday for fitness

am **Freitag, den 15.03.2024 ab 16:00 Uhr.**

Wir starten um 16:00 Uhr mit einem gemeinsamen Warmup. Danach kannst Du aus 16 Kursen für 4 Stunden dein persönliches Fitnessprogramm wählen. Von Deepwork, Jumping, Full-Body-Workout mit TRX über Ganzkörpergymnastik, Haltungsaufbau und Lauf-ABC bis hin zu Zumba, Dancefit und Yoga ist für jeden was dabei. Auch Kinder kommen bei HipHop, Teen-Jumping und Thai-Kickboxen nicht zu kurz. Zum Abschluss bieten wir Dir noch einen interessanten Vortrag zum Thema „Abnehmen durch Hypnose“

Weitere Infos zu den Kursen und zur Anmeldung findest Du auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Dich!!

Vortrag: Abnehmen durch Hypnose -

Was ist Hypnose und wie diese Dich unterstützen kann dein Wunschgewicht zu erreichen und es dann aber auch zu halten?
„Hypnose hilft, wenn alles andere versagt“ (James Braid, schottischer Arzt)

Seit Jahrzehnten gilt die Hypnose als wissenschaftlich anerkanntes Therapieverfahren in Deutschland, die in vielen Bereichen der

Medizin, der Psychotherapie und aber auch im Coaching eingesetzt wird.

Mein Name ist Oliver Hofmann und ich arbeite in meiner Praxis in Krumbach im Ärztehaus seit über 13 Jahren als Hypnosecoach und Trainer.

In diesem interaktiven Vortrag erfährst du, wie Hypnose wirklich funktioniert, was den Unterschied zu anderen Verfahren ausmacht und was diese leisten kann. Anhand von Fallbeispielen kannst du die Anwendungsgebiete kennenlernen. Häufige Irrtümer und Mythen werden aufgeklärt und du hast die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Speziell wird in diesem Vortrag auch darauf eingegangen, wie die Hypnose bei der Gewichtsreduktion helfen kann und warum das so super funktioniert!

Wir freut mich dich auf meinem Vortrag an dem Abend begrüßen zu können!

Oliver Hofmann, Hypnosecoach und Trainer

www.hypnosepraxis-krumbach.de

Deutscher Alpenverein

Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

Hallo DAV Mitglieder,

Tourenbesprechung am Donnerstag, 07.03.24 um 19.30 Uhr im Gasthaus Krone in Illerbachen

Samstag 09. oder Sonntag, 10. März 2024

Langläufer, Schneeschuhwanderer, Wanderer und Skitourengeher

An der Tourenbesprechung wird besprochen ob am Wochenende eine Tour stattfindet und was gemacht wird.

Wir freuen uns auf euch.

Vielen Dank

1. Vorsitzender Tobias Brixle

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. organisiert einen weiteren Hildegard von Bingen Gesundheitstreff

Wann: 15.03.2024, um 19.00 Uhr

Wo: Klostercafe Ochsenhausen, Schloßbezirk 19/1

Eintritt 10,00 Euro

Anmeldungen erwünscht unter 0160 766 38 65 oder 07352/9479161

Frühjahrsputz für den Körper

Besonders nach den vielen Feiertagen fühlen wir uns in unserem Körper nicht mehr wohl. Sodbrennen, Reflux, Völlegefühl, Magen-Darmprobleme etc. sind die häufigen Folgen. Kommt dann noch Stress dazu, sind viele Erkrankungen, die man als Zivilisationserkrankungen zusammenfassen kann, die Folge.

Hildegard von Bingen hat uns gerade für diese Jahreszeit sehr effektive Möglichkeiten aufgezeigt, unseren Organismus zu reinigen, Erkrankungen vorzubeugen, um wieder zu Lebensqualität und Gesundheit zu gelangen.

Bei Fragen oder auch bei einer Interesse, auch an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich gerne an:

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender Rainer Schick

Diplom-Volkswirt

Lerchenstrasse 7, 88416 Ochsenhausen

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com>

Hegering Biberach

Wenn die Waldweihnacht Berge versetzen hilft

Im vergangenen Dezember 2023 fand am dritten Advent die Waldweihnacht des Hegerings Biberach im Burrenwald statt. Bei moderaten Temperaturen fand dieses schöne Beisammensein einen unvergleichlichen Zulauf. Viele Familien nutzten diesen Tag als Einstimmung auf die Feiertage. Nach einführenden Klängen der Jagdhornbläsergruppe und einer Eröffnungsrede durch den Hegeringleiter Andreas Kübler, konnten sich die Besucher auf Wildwurst, Glühwein oder Kinderpunsch freuen. Als dann der



Nikolaus in einer Pferdekutsche kam (herzlichen Dank an Bauer Heini), waren die Augen der Kinder groß. Viele der Kleinen erfreuten den Nikolaus durch Gedichte und Lieder und wurden dafür mit Lebkuchen belohnt. Was bleibt nach einer solchen Aktion für uns als Jäger? Dieses Jahr etwas ganz Besonderes. Mit dem Gewinn von 1.000 € unterstützt der Hegering Biberach ein Projekt, das im Namen sein Motto trägt: "Zusammen Berge versetzen e.V." aus Eberhardszell. Mit dieser Spende, die direkt bei den Betroffenen ankommt, werden Menschen in schwierigen gesundheitlichen Situationen unterstützt. Wer mehr wissen will, besucht www.zusammenbergeversetzen.de. Wir freuen uns, einen kleinen Teil zu diesem Herzensprojekt beizutragen und die Organisatoren um Michael Schlichthärle dabei zu unterstützen.

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Der Betreuungsverein Biberach e.V. lädt am **Dienstag, 19. März um 19 Uhr** zu einem offenen Gesprächsangebot in seine Geschäftsräume in der Bahnhofstraße 29 in Biberach ein. Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) hat die Tätigkeit vieler ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer spürbar verändert. Deshalb stellt sich die Frage: „Was bringt denn nun das BTHG für mich und meine/n Betreute/n? Nur mehr Arbeit oder auch mehr Wert?“ Über diese Frage werden wir sprechen und die Veränderungen aus verschiedenen Perspektiven diskutieren. Bitte melden Sie sich bis 14. März 2024 unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de an.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“
Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

13. März 2024

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Thema: Künstliche Intelligenz (KI) - Fluch oder doch ein Segen für sehbehinderte und blinde Menschen“

aktuelle Entwicklungen - Nutzen und Chancen der KI; aber auch Risiken.

Was sollte im Umgang und der Nutzung der KI beachtet werden.

Referent: Herr Arne Jöns

Bitte notieren Sie sich bereits heute den nächsten Termin unserer Vortragsreihe am 10. April 2024

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy-5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Landvolkforum „Höher – schneller – weiter – und wo bleibt der Mensch?“

in Erolzheim mit Kaffee und Kuchen

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Biberach lädt am Sonntag, 10. März 2024 ab 14:30 Uhr zu Kaffee und Kuchen nach Erolzheim in das Gemeindehaus ein. Um 15:30 Uhr spricht Josef Epp, Krankenhausseelsorger, zum Thema: „Höher – schneller – weiter – und wo bleibt der Mensch?“ Unsere Gesellschaft lebt vom Mythos des unbegrenzten Wachstums. Es gilt, immer neue Höchstleistung zu vollbringen und der Einzelne steht vor ständig neuen Herausforderungen. Oft übersieht man, dass viele Menschen diesem Druck auf Dauer nicht gewachsen sind.

Josef Epp, Klinikseelsorger und Religionslehrer begegnet in seinem beruflichen Alltag auch den Menschen, die unter dem ständig anwachsenden Druck leiden. In mehreren Büchern hat er sich damit auseinandergesetzt, wie der Einzelne der Verantwortung für sich selbst gerecht werden kann.

In seinem Vortrag „Höher – schneller – weiter – und wo bleibe ich?“ geht er auf die Erfahrungen der Menschen in unserer Gesellschaft ein und weist auf wichtige Grundsätze hin, die in der Sorge um sich selbst nicht vergessen werden dürfen.

Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

NEUE KRIMIS für aufregende Leseabende

French, Nicci: **Mörderischer Freitag** (2024/085)

(Frieda Kleins Ex-Lebensgefährtin Sandy wird ermordet in der Themse aufgefunden. An seinem Handgelenk befindet sich ein Patientenarmband mit ihrem Namen.)

French, Nicci: **Böser Samstag** (2024/083)

(Hannah Docherty soll im Mai 2001 ihre Familie ermordet haben. Seitdem fristet sie ihr Dasein in einer psychiatrischen Klinik. Frieda ist jedoch von Hannahs Unschuld überzeugt und setzt alles daran, den Fall neu aufzurollen...)

French, Nicci: **Blutroter Sonntag** (2024/084)

(Psychologin Frieda Kleins persönlichster Fall: Es sind alle bedroht, die sie liebt ...)

French, Nicci: **Der achte Tag**: Frieda Klein: das fesselnde Finale (2024/055)

(Frieda Klein ist abgetaucht, nicht einmal die engsten Freunde kennen ihren Unterschlupf. Nur eine junge Frau gibt nicht auf und riskiert damit ihr Leben.)

Kobr, Michael: **Sonne über Gudhjem** (2024/057)

(Die beschauliche dänische Urlaubsinsel Bornholm scheint der ideale Platz, um das Leben ein wenig ruhiger angehen zu lassen. Doch statt Angelfahrten wartet ein Mordfall.)

Sten, Viveca: **Kalt und still**: der erste Fall für Hanna Ahlander (2024/056)

(Als im Leben der Stockholmer Polizistin Hanna Ahlander das Chaos ausbricht, sucht sie Zuflucht im Ferienhaus ihrer Schwester. Doch es erwartet sie alles andere als eine ruhige Zeit.)



Sten, Vivica: **Tief im Schatten:** Der zweite Fall für Hanna Ahlander (2024/017)
(Im beliebten Skiort Åre ist Hochsaison, als in den nahen Wäldern eine Männerleiche gefunden wird. Das Opfer wurde schwer misshandelt, der Mord gibt Rätsel auf.)



Wir haben eine neue Ausstellung!
Passend zu Ostern, das schon bald vor der Tür steht, haben wir für euch die entsprechenden Bücher herausgesucht: Bilderbücher, Bastelideen, Ostern in der Familie, Kreuzweg, Gedanken zum Thema....

Voranzeige:

Am Freitag, 22. März
um 15 Uhr kommt das
Wangener Puppentheater
in die Bücherei mit dem Spiel:
**DER SCHNEEMANN
MIT DER GRÜNEN NASE.**

Merkt euch den Termin jetzt schon vor!



Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de

Digital-Treff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun?

Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Genaue Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Ankündigung im Mitteilungsblatt.

In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl E-Mail illertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gestle, Tel. 07354 9318-41

Der nächste Treff findet am Donnerstag, den 29. Februar 2024 von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren statt.

Themen:

1. Sicherheit bei E-Mail und Messenger

Die Methoden der Internetbetrüger werden immer ausgefeilter. Wir wollen uns darüber austauschen und Verhaltensregeln erarbeiten, mit denen das Risiko Opfer von Betrug und Identitätsklau bei E-Mail und Messengern minimieren kann.

2. Bringen Sie Ihre Fragen mit, wir werden sie diskutieren und bei Bedarf in einem der nächsten Treffs ausführlich behandeln. Wir bitten unbedingt um Anmeldung per E-Mail an illertal@senak.org oder auch telefonisch im Rathaus Erolzheim bei Frau Gestle (07354 931841). Bitte geben Sie dabei eine E-Mail-Adresse für Rückfragen an.

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Illertal

Hoffnung unterm Regenbogen – Lesung und Interview

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Illertal von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich wieder am **Mittwoch, 13. März ab 14 Uhr im katholischen Gemeindehaus Erolzheim**, Marktplatz 6. Herzlich eingeladen zum Treffen sind alle, die ein Familienmitglied pflegen, gepflegt haben oder die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Teilnehmende und Interessierte sind willkommen.

Der im Jahresprogramm angekündigte Vortrag zum Thema Pflegeversicherung wird auf April verschoben.

Am 13. März kommt nun die Memminger Autorin Heike Kahnert, die in ihrer Autobiografie „Hoffnung unterm Regenbogen“ die schwere Erkrankung ihrer großen Liebe Thomas bis hin zum endgültigen Abschied und ihre eigene, plötzliche Sehbehinderung verarbeitet. Obwohl ihr Glaube und ihr Vertrauen in Gott so massiv auf den Prüfstand gestellt wurden, verliert sie ihre Lebensfreude nicht, sondern macht Mut, die Herausforderungen des Lebens anzunehmen. Begleitet wird Heike Kahnert von der Trauerbegleiterin Susanne Nestel, die Passagen aus dem Buch vorliest, im Interview-Stil die Lebensstationen der Autorin beleuchtet und musikalisch umrahmt.

Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zu weiteren Terminen des Gesprächskreises, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Ochsenhauser Themenfrühstück

Förderung der Artenvielfalt.

Der passionierte Pflanzenkenner Franz Weiß aus Ochsenhausen war bis zu seinem Renteneintritt beim Straßenbauamt Riedlingen beschäftigt. Er hat stets versucht, die Artenvielfalt von Pflanzen und Insekten an Straßenrändern, auf Firmengeländen oder öffentlichen Plätzen zu fördern.

Aus seinem Arbeitsleben kann Weiß viele Geschichten erzählen und aufgrund seines enormen Wissens über Rebschnitt, Spalier, Obstbäume und Kräuter, über Nutz- und Schadinsekten viele Fragen beantworten und Tipps rund um das Thema Biodiversität geben nach dem Motto „weniger ist mehr“.

Vor dem Vortrag gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck, alles zu einem Gesamtpreis von 6 €. Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Sana Gesundheitsforum im März

Medizinische Vortragsreihe für Interessierte und Betroffene im Biberacher Klinikum

Im Rahmen des „Sana Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Klinikums über aktuelle medizinische Themen. Am Donnerstag, den 7. März 2024, referieren Privatdozent Dr. Andreas Schwarz und Dr. Thomas Schmidt, Chefärzte der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, ab 18 Uhr über die Vorteile der minimalinvasiven Chirurgie sowie deren Anwendungsgebiete.

Das Biberacher Zentralkrankenhaus steht für eine umfassende medizinische Versorgung in zertifizierten Zentren und Abteilungen. Gleichzeitig profitieren die Patienten von kurzen Wegen, moderner Medizintechnik sowie umfangreichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten vor Ort. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm ist das Klinikum zudem eng mit Lehre und Forschung verbunden. Mit dem Gesundheitsforum möchten die Veranstalter diese Expertise im Rahmen von regelmäßigen Vorträgen an Interessierte und Betroffene weitergeben. Die Ärzte informieren dabei über aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Damit sind die Vorträge für Menschen in allen Lebens- und Gesundheitsphasen interessant: Ob Patient, akut oder chronisch Erkrankter, Angehöriger oder auch Gesundheitsinteressierte. Im Anschluss an die Vorträge bleibt darüber



hinaus genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Dialog untereinander.

Vortrag: Minimalinvasive Chirurgie in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie.

Das interdisziplinäre Zentrum für Minimalinvasive Chirurgie (MIC-Zentrum), am Sana Klinikum Landkreis Biberach, dem auch die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie angeschlossen ist, ist auf die moderne Chirurgie mit möglichst geringem Gewebeschaden spezialisiert. Bei der minimalinvasiven Chirurgie erfolgt die Operation über mehrere kleine Schnitte - zwischen 2 bis 10 mm - durch die Präzisionsinstrumente sowie spezielle Kameras in den Körper geführt werden. Durch den Einsatz von Videotechnik in 4K-Auflösung erhalten die Chirurgen eine detailreiche und maßstabsgetreue Visualisierung der Operation im Inneren des Körpers. Da diese Operationstechnik innerhalb der geschlossenen Bauch oder Brusthöhle stattfindet, wird sie häufig auch als Schlüssellochchirurgie bezeichnet.

Für die Patienten ergeben sich zahlreiche Vorteile: Weniger Schmerzen nach der Operation, geringere Komplikationen, kleinere Narben sowie eine kürzere Rekonvaleszenzzeit und ein damit verbundener kürzerer Klinikaufenthalt sind nur einige der positiven Aspekte der Schlüssellochchirurgie. „In den letzten Jahren haben sich verschiedene minimalinvasive Operationstechniken als bewährte Standards etabliert und andere offene Operationsverfahren abgelöst“, erklärt PD Dr. Andreas Schwarz, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie. Die minimalinvasive Herangehensweise eignet sich für eine Vielzahl von Eingriffen und findet Einsatz in verschiedenen medizinischen Fachgebieten. Die Anwendungsbereiche in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie reichen von der Behandlung von Krebserkrankungen des Darms über Magenresektionen bis hin zu Operationen der Leisten- und Bauchwandhernien, der Gallenblase sowie Eingriffen in der Reflux- und Adipositaschirurgie.

Neben der Allgemein- und Viszeralchirurgie bietet das Biberacher Zentralklinikum im MIC-Zentrum seit 2018 zahlreiche weitere minimalinvasive Eingriffe in den Fachbereichen Urologie und Gynäkologie an. Insgesamt ermöglicht die minimalinvasive Chirurgie eine präzise, schonende und patientenfreundliche Durchführung vieler chirurgischer Eingriffe.

Die Chefarzte der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Dr. Thomas Schmidt und PD Dr. Andreas Schwarz sowie der Leitende Oberarzt Konstantinos Papadakis informieren am **Donnerstag, den 7. März, ab 18.00 Uhr** im Biberacher Sana Klinikum über die Vorteile der minimalinvasiven Chirurgie und deren umfangreiche Einsatzgebiete in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie.

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, 7. März 2024 | 18.00 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach

Veranstaltungsraum (EG)

Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Veranstaltungen finden unter Einhaltung der im Klinikum geltenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen statt, welche online unter www.sana.de/biberach einsehbar sind. Es gilt im Klinikum derzeit keine allgemeine Maskenpflicht, das Tragen eines Mundschutzes wird jedoch empfohlen. Besucher werden zudem gebeten, sich beim Betreten der Klinik die Hände zu desinfizieren. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung telefonisch unter 07351 55-9820 oder per E-Mail unter slb-fortbildung@sana.de anmelden.

BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

Perfekte Styling beim Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öff-

nungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Persönliche Makeup-Beratung und Schminkkurs - nicht nur für Models!

mit Franziska Zingel, am Freitag 15. März 2024 von 18 bis 21 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.02, EG, Kursgebühr: 25,00 €, Kurs-Nr. 41763

In diesem Kurs lernen Sie auch mit wenigen Mitteln schnell und unkompliziert ein für Sie richtiges und alltagstaugliches Make-up zu zaubern, das sich dann auch bei Bedarf in ein großes Abend-Make-up verwandeln lässt.

Wichtiges Basiswissen über Pinsel, Gesichtstypologie und welches Produkt für welchen Hauttyp geeignet ist, wird ebenso vermittelt. Hier sind alle Altersklassen willkommen, auch diejenigen, die sich bisher nicht an ein Make-up herangewagt haben.

Bitte mitbringen: Kleenex, Wattestäbchen, etwas zum Abschminken (Augen Make-up), ein Spiegel (möglichst einen den man auf den Tisch stellen kann) Wer hat, bitte Pinsel und Schwämmchen mitbringen - ansonsten kann dies bei der Dozentin erworben werden.

Der Schrank ist voll - und ich habe nichts zum Anziehen...

mit Franziska Zingel, am Samstag, 16. März von 10 bis 13.30 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.02, EG, Kursgebühr Tagesseminar: 68,00 €, Kurs-Nr. 41164

Der Schrank ist voll – und ich habe nichts zum Anziehen

Kommt das bekannt vor? Das was man braucht, ist nicht dabei ?

Die Lösung ist eine gute und schicke Grundgarderobe, die Ihnen steht und für alle Gelegenheiten das passende bietet! Um das zu bewerkstelligen, ist es wichtig die Farben zu kennen, die einem wirklich gut stehen und zu wissen, wie man sie mit möglichst wenig Aufwand immer gut und vielseitig kombinieren kann. Dazu noch ein gutes Make-up das Ihrem Lebensstil entspricht und schon ist das Erscheinungsbild perfekt!

All das erlernen sie im Kurs! Da vieles individuell erarbeitet werden muss, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Yoga-Workshop: Handstand

mit Ana Cavcic, am Samstag 16. März von 9 bis 11 Uhr im Dorfhäus Reinstetten, St. Urban Weg 10, Reinstetten, Saal, Kursgebühr: 14,70 €, Kurs-Nr. 41312

Hast du Lust den Handstand zu lernen? Dann hat Ana die richtige Reihenfolge mit wertvollen Tipps. Handstand zu erlernen ist eine Reise, die mit raffinierten Tipps auf bewährten Pfaden zum Ziel führen.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Yogamatte, wenn vorhanden auch Yoga-Klötze. Schreibmaterial.

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Internationaler Frauentag und Arbeitsmarkt

Beruf, Familie und ein Hut

Am 8. März wird der Weltfrauentag gefeiert. Dabei gehen die Wurzeln des Internationalen Frauentages über einhundert Jahre in die Vergangenheit zurück. Denkt man beispielsweise an das Wahlrecht für Frauen oder an die Emanzipation von Arbeiterinnen, so hat sich bis heute vieles getan. Zurück in der Gegenwart scheint es inzwischen zur Selbstverständlichkeit geworden zu sein, dass Frauen wie Männer im Berufsleben stehen. Doch passen Familie und Beruf heute besser unter einen Hut als früher? Immerhin herrscht am Arbeitsmarkt ein großer Fachkräftebedarf, nicht zuletzt, da der demografische Wandel zunehmend spürbar wird. Die Zahlen verraten, dass knapp 45 Prozent aller Beschäftigten im Ulmer Agenturbezirk Frauen sind. Ein ähnliches Bild zeigt sich im Agenturbezirk Donauwörth, wozu der Landkreis Neu-Ulm zählt. Ein nahezu ein ausgeglichenes Verhältnis also, könnte man meinen.



Doch bereits eine statistische Ebene tiefer kommt ein anderes Bild zum Vorschein. Von allen Vollzeitbeschäftigten sind nur noch 31,4 Prozent Frauen und bei den Teilzeitbeschäftigten liegt der Frauenanteil bei imposanten 81,9 Prozent. Weiter ist auffällig, dass der Frauenanteil bei den ausschließlich geringfügigen Beschäftigten mit über 60 Prozent ebenfalls sehr hoch liegt. „Es sind überwiegend Frauen, die die Kinderbetreuung und -erziehung oder auch eine häusliche Pflegetätigkeit übernehmen. Da bleibt keine Zeit für einen Vollzeitjob“, betont Constanze Abendroth, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Ulm. „Viele von Ihnen stehen in keinem offiziellen Arbeitsverhältnis und werden von der Arbeitsmarktstatistik nicht erfasst. Wir nennen sie die stille Reserve“, fährt Abendroth fort und gibt an, das mit dieser Personengruppe ein vermutlich hohes, doch unbekanntes Potential für den Arbeitskräftebedarf schlummert.

So zählt die Arbeitsmarktstatistik für die Region der Ulmer Arbeitsagentur 346 817 Menschen im erwerbsfähigen Alter, also Frauen und Männer von 15 bis unter 65 Jahren. Hingegen besagt die Beschäftigtenstatistik, dass in derselben Region 251 815 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind und 33 520 Menschen ausschließlich einer geringfügigen Beschäftigung nachgehen. Aktuell sind 12 570 Menschen unterbeschäftigt, also arbeitslos oder aus anderem Grund dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehend. Ein Zahlenspiel, woraus sich zwar nicht die tatsächliche Anzahl der stillen Reserve ergibt aber ein Potential umreißt, welches in Bezug auf den Personalbedarf am Arbeitsmarkt durchaus eine gewisse Wirkkraft entfalten könnte. Im Grunde bleibt das Thema Erwerbstätigkeit natürlich eine Entscheidung, die jeder für sich selbst treffen muss, zumindest sofern es die finanzielle Lage zulässt. Was aber, wenn der Wunsch eines beruflichen Wiedereinstiegs aufkeimt? Schließlich ist das, sofern es die familiären Umstände zulassen, gerade jetzt eine berechtigte Überlegung. Die meisten Menschen der stillen Reserve sind gut ausgebildet und am Arbeitsmarkt werden Fach- und Arbeitskräfte gesucht. Wenn es Realität werden soll, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen, bieten die regionalen Arbeitsagenturen Frauen wie Männern eine konkrete Anlaufstelle zur Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg: Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt oder kurz, die BCA. Im Angebot enthalten sind auch Beratungen zu geförderten Umschulungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, um sich für den Arbeitsmarkt wieder fit zu machen. Das macht die Berufsberatung im Erwerbsleben.

Infokasten Kontaktdaten

Constanze Abendroth (BCA)

0731 160-739

Ulm.BCA@arbeitsagentur.de

Regina Wortmann (BCA)

0731 70799-444

Donauwoerth.BCA@arbeitsagentur.de

Berufsberatung im Erwerbsleben

Hotline: 0731 160-450 (nur donnerstags 13-15 Uhr)

Ulm.BBiE@arbeitsagentur.de

Telefonaktionstag der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Zurück in den Beruf

„Zurück in den Beruf –mit uns (erfolgreiche) durchstarten!“ lautet das Motto des am Dienstag, den 12. März stattfindenden Telefonaktionstages. An diesem Tag informiert Constanze Abendroth, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Ulm von 9 bis 15 Uhr über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. Geklärt werden können auch Fragen zur Berufswegeplanung und zu Qualifizierungsangeboten.

Interessierte Frauen und Männer erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung des Kennworts „Chance Job“ und ihres Wohnorts werden sie direkt an die für sie zuständige Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt verbunden. Der Telefonaktionstag ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Rahmen der Aktionswoche zum Internationalen Frauentag am 8. März. Der Anruf ist unverbindlich.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 31,90 €, digital 21,27 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Lastschriftinzug für Abonnenten

Liebe Abonnentin, lieber Abonnent,

bitte beachten Sie, dass Mitte März der Abonnementbetrag Ihres Gemeindeblatts für 2024 abgerechnet wird.

Vielen Dank.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne melden:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de

GESUNDHEIT

Physiotherapeutin / Krankengymnastin



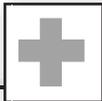
Ute Eckhardt

Hauptstraße 68/70

88450 Berkheim

Telefon 0 83 95 - 9 52 16

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen
- KG-Gerät / Sportphysiotherapie
- Behandlung von Kiefergelenksstörungen
- Krankengymnastik
- Massage
- Methode Dorn
- Fango - Heißluft - Kältebehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr

Rettungsdienst 112

Notarzt

Polizei 110

Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 922 - 29

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizei-posten Ochsenhausen (07352) 202050

Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation

Rottum-Rot-Iller e.V.

Außenstelle Rot an der Rot (08395) 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis

Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130

(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20

im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0

Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt

für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,

Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit

Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**

Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111

oder (0800) 1110222

Soziale Dienste

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Einsatzleitungen

Lydia Müller/Elfriede Wespel Tel. 0162 2314550

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50

Hauptschule Rot an der Rot 921-0

Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0

- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

Montag 08.00 - 12.00 Uhr/

13.30 - 18.00 Uhr

Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr/

13.30 - 16.00 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

09./10. März 2024

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr

- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0

- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20

- Betreuungsgruppe Silberperlen

in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach, Sa., Sonn- und Feiertag, 8:00 – 18:00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm

Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

Apothekennotdienst Biberach-Ochsenhausen/ Iller-Memmingen:

Samstag, 09.03.2024

- Apotheke am Klinikum, Tel.: 07351 - 5 06 81 80,

Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach an der Riß

- Apotheke im Illerpark, Tel.: 08331 - 98 49 00,

Fraunhoferstr. 8, 87700 Memmingen

Sonntag, 10.03.2024

- biocon Apotheke Memmingen, Tel.: 08331 - 8 33 80 80,

Weinmarkt 5, 87700 Memmingen

- Jordan-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 7 39 00,

Ulmer-Tor-Str. 3, 88400 Biberach an der Riß

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 08:30 Uhr!

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt:

Dr. Storch, Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 08. März 2024

Freitag, 22. März 2024

Papiertonne: Dienstag, 19. März 2024

Gelber Sack: Mittwoch, 20. März 2024

Grüngutsammlung: Donnerstag, 14. März 2024

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

GESCHÄFTSANZEIGEN

 **allgäu bestatter**

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung
Betreuung



Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schmecke stechen kann! gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

STELLENANGEBOTE

Wir sind eine familiäre Zimmerei und freuen uns, wenn wir jedes Jahr einen Zimmerer ausbilden dürfen.

Deshalb bieten wir zum 01.09.2024 / 01.09.2025 einen **Ausbildungsplatz zum Zimmerer.**



Wir freuen uns auf deine (telefonische) Bewerbung.

Sebastian Kohler
Zimmermeister · Restaurator im Zimmererhandwerk
Steinental 29 · 88410 Bad Wurzach · Tel. 075 68/96 08 40
Mobil 01 73/6 47 03 48 · www.zimmereikohler.de

VERANSTALTUNGEN

SCHWÄBISCHE. KLASSIK. STERNE!

4,- Euro Ermäßigung für AboKarte-Besitzer.

Neue Philharmonie
Ehingen | Lindenhalle | 28.04. | 19:30 Uhr

Romantik Pur

Dirigiert von **Andreas Schulz**
Solist **Arne-Christian Pelz**

Antonín Dvořák
Cellokonzert h-moll op. 104

Johannes Brahms
Sinfonie Nr. 1 c-moll op. 68





Karten online über den QR-Code, unter 0751 / 29 555 777 und an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 12/13

AUSBILDUNG & BERUF



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Werben mit Erfolg

Präsentiert von:



Mit freundlicher Unterstützung:

